

Die unterfertigten Bezirksrät:innen stellen für die Sitzung der Penzinger Bezirksvertretung am 22.02.2023 gemäß §24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaál, wird ersucht sich dafür einzusetzen, dass der Gemeindebau in der Hütteldorfer Straße 265 – 267 den Namen „Franz Birnecker– Hof“ aus Anlass seines 100. Todestages am 17. Februar 2023 erhält.

Begründung

Um an das erste Opfer radikaler politischer Gewalt in Österreich gebührend zu erinnern, soll oben genannter Gemeindebau nach Franz Birnecker, einem sozialdemokratischen Betriebsrat der Semperit-Gummiwerke benannt werden. Auf Grund der räumlichen Nähe des Ortes seiner Ermordung wird dieser Gemeindebau vorgeschlagen.

Am 17. Februar 1923 war er zusammen mit anderen Vereinsmitgliedern bei einer Versammlung des Baumgartner Sportklubs im Gasthaus Zehetner in der Waidhausenstraße. Am Heimweg auf der Hütteldorfer Straße bei der Straßenbahnstation Zehetnergasse sah er, dass andere Mitglieder des Vereins von mehreren Männern mit Knüppeln angegriffen wurden. Franz Birnecker und ein weiteres Vereinsmitglied wollten ihnen zur Hilfe kommen. Dabei wurde er infolge von mehreren abgegebenen Schüssen tödlich getroffen. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Angreifer Mitglieder der paramilitärischen Wehrformation Ostara waren, die zuvor im selben Gasthaus eine Zusammenkunft gehabt hatten.

Elfriede Novak
Bezirksrätin

Christian Bühringer
Bezirksrat

Sonja Aktas
Bezirksrätin